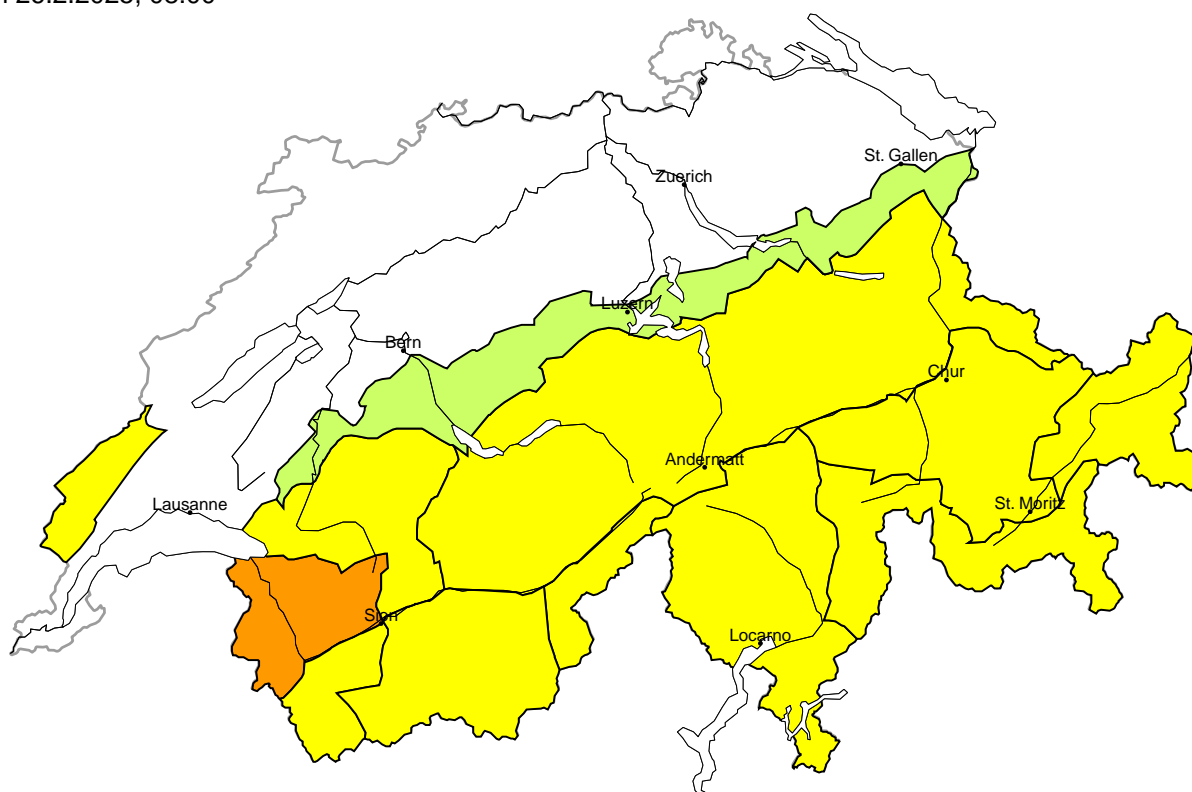


Lawinengefahr

Aktualisiert am 26.2.2025, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstanden in der Nacht Triebschneeansammlungen. Diese können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gering (1)

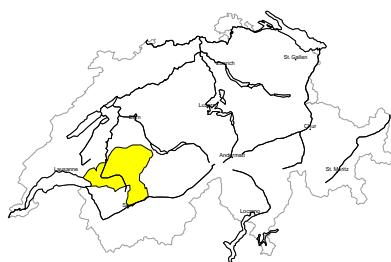
Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können weiterhin gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



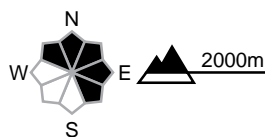
Gebiet B

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstanden in der Nacht störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

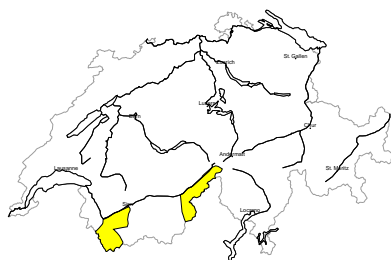
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können weiterhin gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

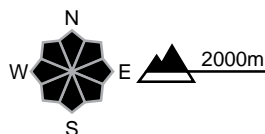
Gebiet C

Mässig (2+)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen weitere Triebschneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Touren Gelände.

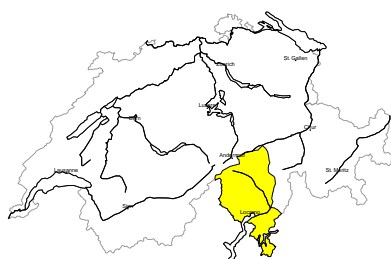
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können weiterhin gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

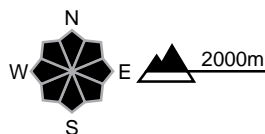
Gebiet D

Mässig (2+)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



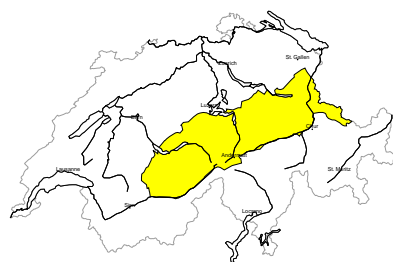
Gefahrenbeschreibung

Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen weitere Triebschneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Touren Gelände.



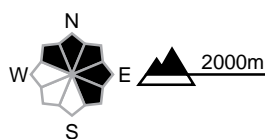
Gebiet E

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und teils starkem Südwestwind entstanden in der Nacht Tribschneeansammlungen. Diese sind teils störanfällig. Die Tribschneeansammlungen werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

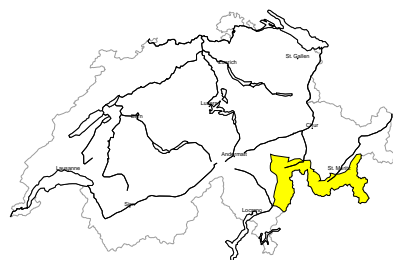
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können weiterhin gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet F

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände.

Gebiet G

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Neuschnee und teils mässigem Westwind entstehen zudem meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

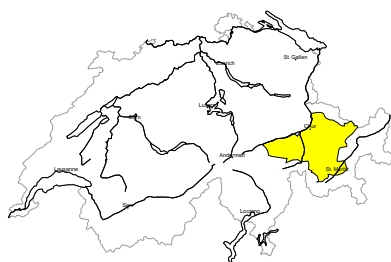
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können weiterhin gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

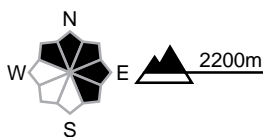
Gebiet H

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Neuschnee und teils mässigem Westwind entstehen zudem meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

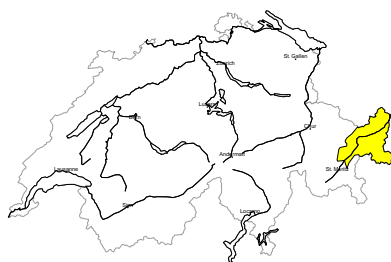
Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2500 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

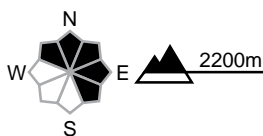
Gebiet I

Mässig (2-)



Altschnee

Gefahrenstellen

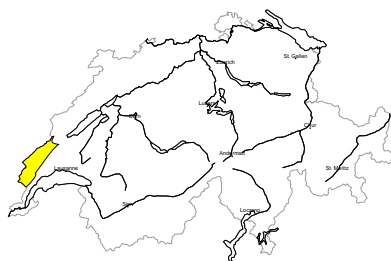


Gefahrenbeschreibung

Die Lawinenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Mit Neuschnee und teils mässigem Westwind entstehen zudem meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

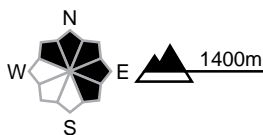
Gebiet J

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



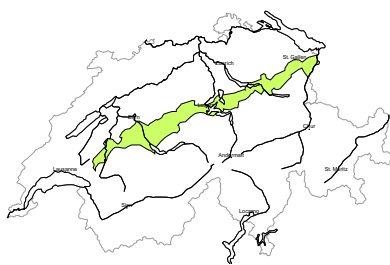
Gefahrenbeschreibung

Der Südwestwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Tribschneeansammlungen sind klein aber teilweise leicht auslösbar. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Gebiet K

Gering (1)



Tribschnee

Mit Neuschnee und mässigem bis starkem Südwestwind entstanden in der Nacht meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 25.2.2025, 17:00

Schneedecke

Der Neuschnee von Dienstag und Mittwoch wird durch den zweitweise starken Wind aus westlichen und nördlichen Richtungen verfrachtet. Es entstehen verbreitet Tribschneeansammlungen, in den neuschneereichen Gebieten des Westens auch grosse. Vor allem an Nordhängen liegen diese auf einer lockeren, aufgebauten Oberfläche und sind störanfällig.

Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden ist die Schneedecke schwach mit vielen weichen Schichten aus kantig aufgebauten Kristallen. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau im Engadin und den angrenzenden Bündner Südtälern.

Die Gleitschneeaktivität nimmt mit der Abkühlung weiter ab.

Wetter Rückblick auf Dienstag

Es war stark bewölkt. Ab dem Morgen fiel zeitweise Niederschlag, oberhalb von 1500 m Schnee. In Graubünden war es meist trocken.

Neuschnee

Von Dienstagmorgen bis Dienstagnachmittag fielen oberhalb von 1800 m:

- westlichstes Unterwallis, Waadtländer Alpen und Tessin: 5 bis 10 cm
- sonst wenige Zentimeter oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -1 °C im Westen und Süden und + 1 °C im Osten

Wind

aus Südwest:

- in der Nacht mässig
- tagsüber mässig bis stark

Wetter Prognose bis Mittwoch

Es ist stark bewölkt und es fällt Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt von 1400 m auf rund 800 m. Im Tagesverlauf gibt es im Wallis und Tessin Aufhellungen.

Neuschnee

Von Dienstag- bis Mittwochmittag fallen oberhalb von 1400 m:

- westlichstes Unterwallis und Waadtländer Alpen, westlicher Jura: 10 bis 20 cm
- sonst verbreitet 5 bis 10 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -6 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

im Norden

- in der Nacht teils stark aus Südwest
- tagsüber schwach bis mässig aus West bis Nordwest

im Süden

- in der Höhe zunehmend starker Nordwind
- in den Tälern Nordföhn

Tendenz

Donnerstag

Im Norden ist es bewölkt und am Alpennordhang fallen oberhalb von rund 800 m nochmals 5 bis 10 cm Schnee. Inneralpin ist es teils sonnig, im Süden ist es sonnig. Im Norden weht meist mässig Westwind, im Süden schwacher bis mässiger West- bis Nordwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt leicht ab.

Freitag

In den Bergen ist es meist sonnig. Die Temperatur auf 2000 m liegt im Westen und Süden bei -4 °C, im Osten bei -8 °C. Es weht schwacher bis mässiger West- bis Nordwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab.